

Zerbrochene Natur

Zerbrochene Natur

Die Menschheit ist dumm,
haut jeden Blütenstengel um.
Die Schönheit wird im Keim erstickt,
bis man keine andere Wahl hat, und dem Chaos in sein Antlitz blickt.

Ob es sehr schlimm um uns steht?
Schaut euch doch um und seht!
Es ist schon fast zu spät,
bis auch das letzte Stückchen Schönheit vergeht.

Bald wird es nicht mehr aufzuhalten sein,
dann steh'n wir mit unserer Schuld allein.
Wehrt nicht ab, ihr seid nicht ohne Last,
ihr seid mit den Konzernen in den Untergang gerast!

Unsere gebrochene Natur,
ein Splitter ihrer Ursprünglichen Schönheit ist sie nur.
Steht auf! Springt ab vom Zug,
dafür halte ich euch klug genug.
Tut was, damit wir unsere Heimat können erhalten,
und unseren Verbrauch gerecht verwalten.

Die friedliche Symbiose zwischen Mensch, und dem Rest,
dies benötigen wir, weil man uns keine andere Wahl lässt.
Schluss soll nun sein, wir wollen doch weiterleben,
das sollte doch vorallem eins sein, nämlich jedermanns Bestreben!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)